

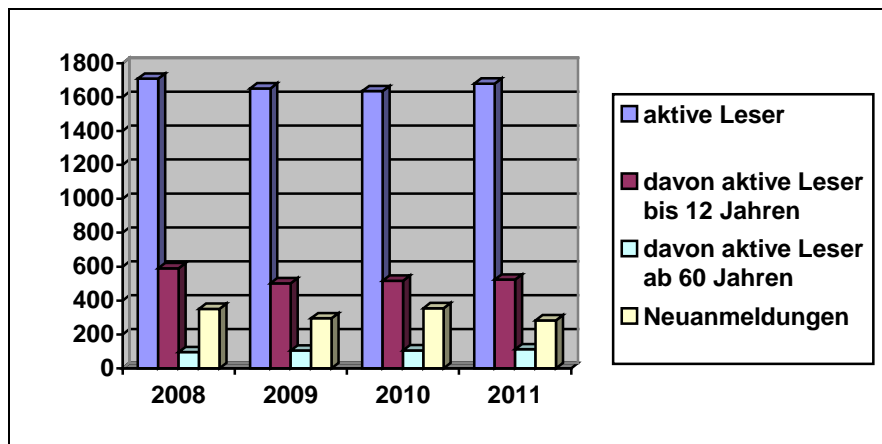
Jahresbericht 2011

Stadtbibliothek Eppelheim

Statistische Zahlen 2011

Benutzer

Die Stadtbibliothek Eppelheim verzeichnete im Jahr 2011 **1679 aktive Leser** (= mit mind. einer Ausleihe), was einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr 2010 von 2% darstellt. Bei den aktiven Lesern bis einschließlich 12 Jahren konnte mit 523 Personen ein Zuwachs um 1% gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. In der Altersgruppe der aktiven Leser ab 60 Jahren fand erfreulicherweise sogar ein Zuwachs um ganze 6% von 106 auf 113 aktive Leser statt. Im Jahr 2011 haben sich zudem **283 Personen neu angemeldet**.



(Grafik: aktive Leser, davon aktive Leser bis 12 J., akt. Leser ab 60 J. und Neuanmeldungen; 2008 - 2011)

Öffnungszeiten

Die regulären Öffnungszeiten der Bibliothek betragen seit dem Jahr 2009 insgesamt 21 Stunden pro Woche, die wöchentlichen Schließtage sind Dienstag und Donnerstag, samstags hat die Bibliothek geöffnet. Im Jahr 2011 hatte die Stadtbibliothek 1021 Öffnungsstunden. Mittwochs ist weiterhin der ausleihstärkste Tag, auch bedingt durch die lange Öffnungszeit von 10-18 Uhr.

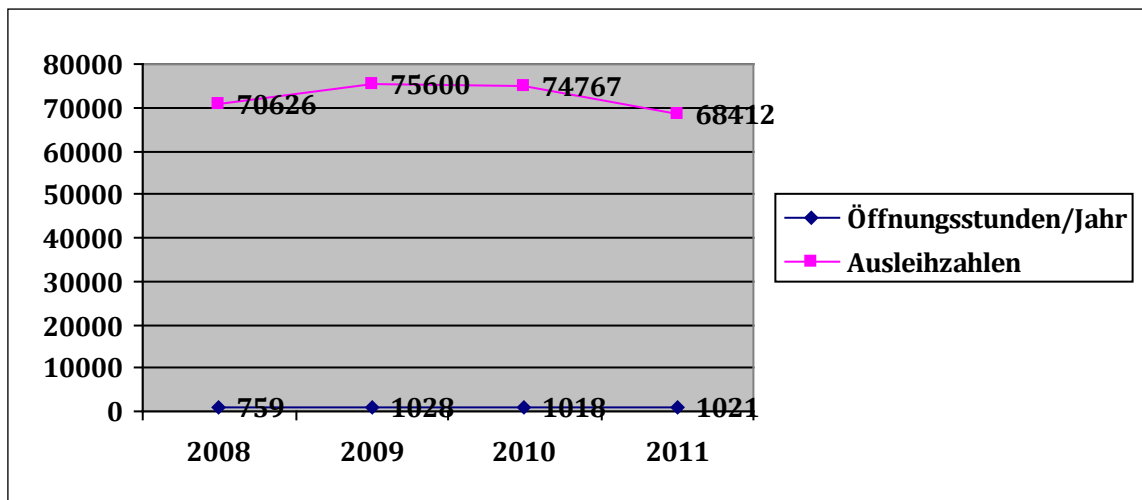
Ausleihen und Nutzung vor Ort

Im Jahr 2011 fanden pro Monat durchschnittlich 4940 Ausleihen statt, bei vier Öffnungstagen die Woche (je zw. 3 – 8 Std.). In Spitzenzeiten kamen pro Woche bis zu knapp 1800 Ausleihen zustande.

Durchschnittlich 237 Nutzer/innen mit eigenem Leseausweis kamen in die Bibliothek um Medien auszuleihen und zurückzugeben. Da viele Familien ihre Medien immer noch gemeinsam auf einen Ausweis ausleihen liegt die tatsächliche Zahl der Nutzer/innen pro Woche bei mittlerweile ca. 250 bis 300 Leser/innen (geschätzt).

Die Ausleihzahlen, im Verhältnis zu den Öffnungsstunden, ergeben eine durchschnittliche Ausleihe von 67,00 Medien/Stunde. Gegenüber dem Umsatz an Medien 2010 (68,55 Medien/ Stunde) ist ein leichter Rückgang um knapp 3% zu vermerken.

Gesamtausleihen an Medien (computergezählt)	62.194
Zuzüglich 10 % Nutzung der Lexika, Kopien, Zeitschriften und Zeitungen	68.413 Ausleihen insgesamt
(2010 waren es insgesamt:	74.767 Ausleihen)



(Grafik: Öffnungszeiten und Ausleihzahlen; 2008 – 2011)

Medienbestand am 31.12.11

Neuanschaffungen

Einsparungen, von denen auch das Medienbudget der Bibliothek betroffen ist, bedeuten weniger Neuanschaffungen als noch im Vorjahr (2011: 3039 Medieneinheiten/ME; 2010: 3725 ME).

Aus dem Bestand genommen wurden 1688 Medien, wegen Verschleiß und Überalterung.

Bei der diesjährige **Aktualisierung des Bestandes** lag das Hauptaugenmerk auf dem Sachbuchbereich der Erwachsenen-, sowie der Kinder- und Jugendabteilung.

Die teilweise Aufstellung der Erwachsenenromane nach stark nachgefragten und beliebten Interessenskreisen (z.B. Fantasy, Großdruck, Historisches, Klassiker, Spiegel Bestseller,...) sowie nach Autoren (A – Z) ist bei den Nutzer/innen akzeptiert.

Die Kennzeichnung von Medien die im **Antolin-Projekt** geführt werden ist weiterhin eine fortlaufende Tätigkeit der nächsten Jahre.

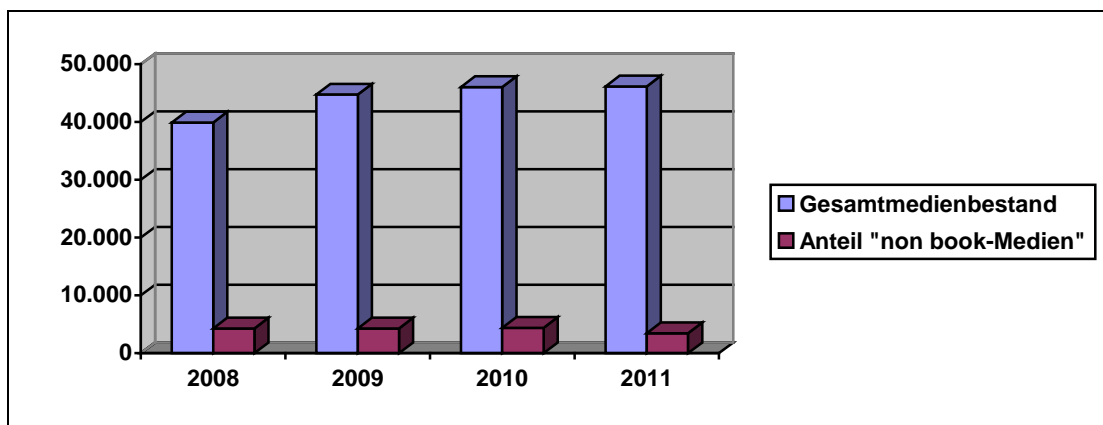
Der Förderkreis der Stadtbibliothek (e.V.) konnte im Jahr 2011 der Stadtbibliothek wieder eine **Bücherspende** überreichen: Mehr als **40 neue** Sachbücher, aktuelle/populäre und zeitgenössische Romane sowie Regionalkrimis konnten durch das Engagement der Mitglieder des Förderkreises der Bibliotheksleitung zur Einarbeitung in den Medienbestand überantwortet werden.

Die Eppelheimer/innen spendeten auch 2011 wieder aktuelle Medien der letzten Jahre aus dem Roman- und Sachbuchbereich. Diese **Bücherspenden** (ca. 150 Stk.) wurden in den Medienbestand integriert, bzw. bei Doppelexemplaren auch dazu genutzt den „**Büchertreff**“ (Regal am Wasserturm) weiterhin attraktiv für dessen Nutzer/innen zu halten.

Gesamtmedienbestand:	46.137 Medieneinheiten/ME
davon „non book-Medien“	3.474 ME
(2010)	4.411 ME)

Medienumsatz bei der Ausleihe

Der **Gesamtmedienbestand** von 46.137 Medieneinheiten/ME wurde mit 62.183 Ausleihen knapp 1,5-mal umgesetzt. Der Sachbuchbestand (20.450 ME) verzeichnet mit 12.637 Ausleihen einen leichten Anstieg sowohl im Bestand als auch bei der Nutzung gegenüber dem Vorjahr (2010: 20.296 ME mit 12.152 Ausleihen).



(Grafik: Entwicklung des Medienbestandes 2008- 2011, einschl. „non book-Medien“; Angaben in tausender Einheiten)

Der **Medienbestand im Gesamten** wurde auch 2011 von den Nutzer/innen der Bibliothek als sehr aktuell und mit großen Auswahlmöglichkeiten wahrgenommen.

Im Bereich der „**non-book-Medien**“ wurden weniger neue Medien als noch im Vorjahr angeschafft. Die Nachfrage nach aktuellen Filmen/ Serien ist bei den Nutzer/innen der Bibliothek ungebrochen. Jedoch mussten aufgrund der Sparmaßnahmen auch in diesem Bereich Abstriche gemacht werden.

Der gesamte Bestand an non-book-Medien wurde knapp **3x umgesetzt**. Die 2011 neu erworbene regelmäßige Lieferung aktueller Kinofilme aus Europa und den USA verstärkte zudem Nutzung und Attraktivität des Bestandes.

Der **Bestand der erzählenden Literatur** bei den Erwachsenen (6.832 Bände) wurde mit 12.991 Ausleihen knapp 2x umgesetzt.

Im gesamten **Kinder- und Jugendromanbestand** (13.978 Bände) wurde der Bestand mit 25.056 Ausleihen ebenfalls knapp 2x umgesetzt.

Spitzenreiter

DVDs

„*Twilight – Eclipse*“ (Regie: David Slade, 51 Ausleihen)
 „*Herr der Diebe*“ (Regie: Richard Claus, 42 Ausleihen)
 „*Karate Kid*“ (Regie: Harald Zwart, 38 Ausleihen)

Erwachsenenromane:

„*Totengrund*“ (Tess Gerritsen, 33 Ausleihen)
 „*Allmen und die Libellen*“ (Martin Suter, 31 Ausleihen)
 „*Mädchenfänger*“ (Thriller; Jilliane Hoffmann, 28 Ausleihen)

→ Alle drei Bücher waren 2010 und 2011 auf der Spiegel Bestseller-Liste verzeichnet.

Jugendbücher:

„*Smaragdgrün*“ (Kerstin Gier, 30 Ausleihen)
 „*Reckless*“ (Bd.01; Cornelia Funke, 24 Ausleihen)
 „*Gregs Tagebuch*“ (Bd. 03; Jeff Kinney, 19 Ausleihen)

Kinderbücher:

„*Die Olchis im Zoo*“ (Erhard Dietl, 24 Ausleihen)
 „*Das magische Baumhaus – Im Land der Samurai*“
 (Bd. 05, 23 Ausleihen)
 „*Mamma Muh räumt auf*“ (Jujja Wieslander, 20 Ausleihen)

In der Hitliste der Lieblingsbücher bei den Kindern hat die Reihe „Das magische Baumhaus“ (von Mary Pope Osborne) nun schon seit mehreren Jahren in Folge ihren Stamplatz unter den ersten Plätzen.

Spezielle Angebote

Multimedia-Angebot

Die Stadtbibliothek Eppelheim hält seit Jahren zwei Internetcomputer bereit. Seit 2011 kann man an einem der beiden Rechner nun auch mit Hilfe von digitalen Vorlagen auf dem PC und mit Hilfe bereitliegender Fachliteratur Bewerbungen aller Art selbst anfertigen und bei Bedarf auch ausdrucken.

Die Nachfrage nach der kostenlose Freistunde die jedem/ jeder Nutzer/in pro Woche am Internet-PC zusteht ist weiterhin regelmäßig da. Auch die kostenpflichtige zeitliche Mehrbenutzung wird in Anspruch genommen.

Vielfältig sind auch die Nutzungsanliegen der Kunden: Schulische Recherchen liegen ganz weit oben auf der Prioritätenliste der meisten Schüler/innen die den PC nutzen wollen. Gleich danach folgt privates „surfen im Netz“ und die Suche nach spezieller Kurzinformation zur privaten und/oder beruflichen Weiterbildung.

Rechercheunterstützung

Bei **55 gezielten Anfragen und Ersuchen** von Nutzer/innen zu Recherchethemen anlässlich Projektprüfungen, Literaturarbeiten, Referaten, Abiturprüfungen, privater und beruflicher Weiterbildung sowie diversen Schulprojekten konnten die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek weiterhelfen und die entsprechende Literatur am Regal kenntlich machen bzw. die Information in den einzelnen Medien aufzeigen.

Medienkisten

Auch 2011 nutzten die Kindergärtnerinnen und Lehrkräften wieder den Service der Medienkistenerstellung. **25x** entliehen die Pädagoginnen und Pädagogen Medienkisten mit verschiedenen Themen, die es in der Kindergartengruppe oder Schulklasse zu behandeln galt (13% mehr als im Vorjahr; mit insgesamt 436 Medien).

Leserwünsche

Seit 2008 können Medienwünsche der Nutzer/innen noch gezielter bedient werden. Jede Person, die einen Medienwunsch hat (vorausgesetzt das Medium existiert noch nicht im Bestand der Bibliothek) kann diesen schriftlich in der Bibliothek abgeben.

Nach Prüfung des Leserwunsches (u.a. ob das gewünschte Medium in den Bestandsaufbau der Bibliothek integriert werden kann) wird das Medium bestellt und eingearbeitet. Es wird dann für diejenige Person reserviert gehalten, die sich das Medium gewünscht hat und anschließend in den normalen Leihverkehr aufgenommen.

Manche Leserwünsche lassen sich nicht oder nur verspätet erfüllen – jedoch ist die Resonanz auf dieses Angebot seit Beginn durchweg positiv.

Mitarbeiter

Die **Mitarbeiterzahl** stieg im Jahr 2011 auf sechs Personen an. Eine Mitarbeiterin reduzierte auf eigenen Wunsch ihre Vollzeitstelle und arbeitet derzeit halbtags. Die nun fehlende Halbtagsstelle konnte fast zur Gänze durch die Umbesetzung einer Mitarbeiterin aus dem Rathaus in die Bibliothek aufgefangen werden.

Studierende im Rahmen des Studenten-Projekts der Stadt Eppelheim verwirklichten auch 2011 wieder kleinere Projekte in der Bibliothek. So wurde unter anderem der Bereich der englischsprachigen Romane in der Erwachsenenabteilung aktualisiert und der Präsenzbestand für eine anstehende Aktualisierung erfasst. Zudem wurden diverse Schulpraktika (jeweils 1- 2 Wochen) durchgeführt sowie eine weitere Praktikantin im Rahmen einer Maßnahme zur beruflichen Wiedereingliederung (6-wöchiges Praktikum) angeleitet.

Schulbibliotheksarbeit

Für eine gezielte **Bibliothekseinführung** besuchten Kindergartengruppen und vor allem Schulklassen **9x** die Bibliothek, daran nahmen insgesamt 186 Kinder und Jugendliche teil.

Hinzukommen die **regelmäßigen wöchentlichen & monatlichen Bibliotheksbesuche** in der Stadtbibliothek, die 2011 **58x** stattfanden. Hauptsächlich von Klassen der Grundschulen, bei denen das Stöbern nach interessanten Medien und die selbstständige Ausleihe der Medien im Vordergrund stehen. Daran nahmen insgesamt 1285 Schüler/innen teil. Gegenüber den Vorjahren ist dies noch einmal eine **Steigerung um 26 %!**

Neu im Angebot sind **thematische Bibliotheksbesuche** wie etwa Märchen- oder Sagen-Rallyes oder auch allgemeine Bibliotheks-Rallyes zu einem, von den Lehrern vorgegebenen, Thema. Daran haben im Jahr 2011 **sechs Klassen** der Stufe 5 – 9 mit insgesamt 154 Schüler/innen teilgenommen.

Veranstaltungen

Die **Räume der Stadtbibliothek** erfahren eine unvermindert starke Nutzung durch den Chor des D.-B.-Gymnasiums, diverse Kurse der VHS Heidelberg und z.T. auch andere Gruppen.

Die Bibliothek bot dieses Jahr wieder verschiedenste Veranstaltungen an: Lesungen, Seminare, (Film-) Vorträge, Workshops, Vorlesetage, Bastelnachmittage, mehrere Theatervorstellungen und eine Vernissage mit anschließender 3-monatiger Ausstellung. Allerdings bleibt die Suche nach freien Terminen für Veranstaltungen der Bibliothek im eigenen Veranstaltungsraum weiterhin ein dauerhafter Balanceakt.

Die Stadtbibliothek Eppelheim führte im Jahr 2011 **20 Veranstaltungen** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch, an denen **insgesamt 1620 Personen teilnahmen**. Von diesen Veranstaltungen wurden 11 für Kinder und Jugendliche angeboten und 9 Veranstaltungen fanden für Erwachsene statt. Hierbei bot der Förderkreis der Stadtbibliothek (e.V.) zwei der Erwachsenenveranstaltungen an: Einen heiter-besinnlichen Abend mit Gedichten sowie eine Lesung.

Die „**Eppelheimer Buchwoche**“ trug 2011 das Motto „Amerika – Ein Land mit unbegrenzten Möglichkeiten?“ und verzeichnete insgesamt **sechs sehr gut besuchte Veranstaltungen** (insgesamt 754 teilnehmenden Personen).

Die Jazzband „Happy Endings“ spielte zur Eröffnung. Herr Orth, als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, begrüßte die Anwesenden aufs Herzlichste. Einen Vortrag von Dr. Steven Bloom (DAI Heidelberg) „Kulturelle Missverständnisse zwischen Deutschen & Amerikanern“ (engl.) verfolgten die Besucher/innen interessiert und mit eigenen Beiträgen. Das Kindertheater Blinklichter zeigte eine fast ausverkaufte Vorstellung von „Das kleine Känguru und der Angsthase“ für Kinder ab 4 Jahren.

Der Vorlesetag in den Eppelheimer Kindergärten und Grundschulen anlässlich der „Eppelheimer Buchwoche“ hat schon Tradition. Dieses Jahr nahmen **20 verschiedene Klassen/ Kindergartengruppen** mit rund 560 Kindern und deren Betreuerinnen/Lehrkräften an diesem Event teil. Es wurde aus preisgekrönter aktueller amerikanischer Kinderbuchliteratur vorgelesen. Als Lesepaten stellten sich neben Bürgermeister Dieter Mörlein und der Ehrenbürgerin Frau Inge Burck wieder zahlreiche Eppelheimerinnen mit großem Engagement zur Verfügung. Zur Unterstützung gab es für die Lesepaten eine Arbeitsmappe mit Informationen, Fakten und Vokabular rund um Amerika, um das Land in den Klassen und Gruppen vorstellen zu können.

Eine unterhaltende und informative Filmcollage (engl.) über das Amerika am Vorabend der Wahl Barak Obamas zum Präsidenten der USA fand ebenfalls interessierte Zuschauer.

Zum Abschluss der Buchwoche gab es wieder ein Event der Reihe „literarisch und lecker“ mit der Bibliotheksleitung – dieses Jahr mit aktueller Sachliteratur zur Lage Amerikas und einem amerikanischen Buffet. Aufgrund mehrerer englischsprachiger Teilnehmer wurde die Buchvorstellung teilweise auch spontan ins Englische übersetzt.

Am **Sommerferienprogramm** der Stadt Eppelheim nahm die Stadtbibliothek 2011 wieder mit zwei Aktionen des „Museum im Koffer“ aus Nürnberg teil. An zwei Tagen tauchten die begeisterten Kinder ein in die Welt der alten Kelten und Römer. Sie erlebten den Alltag jener Völker, kleideten sich entsprechend der überlieferten Traditionen, stellten von Spielzeug bis hin zu Schmuckstücken einiges in Handarbeit her und bereiteten jeweils zum Ende der Aktion ein typisches Mahl jener Zeit zu, um es natürlich auch anschließend gemeinsam zu genießen.

Anlässlich der **Frederick-Wochen** im Oktober 2011 fand die zweite Aktion „Die Vorlesepaten kommen“ in den Kindergärten und Grundschulen Eppelheims statt. Die Lesepaten kamen wie immer aus den Reihen der engagierten Eppelheimerinnen und auch Ehrenbürger und weitere prominente Persönlichkeiten lasen gerne vor den 18 staunenden Klassen und Gruppen mit insgesamt 504 Kindern und Jugendlichen vor.

Zudem gab es eine sehr gut verkaufte Theatervorstellung des Theaters Schreiber + Post mit „Ik bün Könik“, bei der die anwesenden Kinder und Erwachsenen drei verschiedene Märchen mal so ganz anders erleben durften. Des Weiteren wurde ein Lehrerseminar zum Thema „Wege zur Lesekompetenz“ angeboten. Referentin war die Institutsleiterin des „Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz“ (LOS) in Heidelberg.

Die mehrmals im Jahr stattfindenden **Bastelnachmittage** mit Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Eppelheim finden großen Anklang bei Kindern und Eltern und sind immer ausgebucht.

Somit kamen zu den Bibliotheksveranstaltungen, Führungen und Rallyes 3245 Besucher und Teilnehmer.

Zusammengenommen mit den Besucherzahlen der Bibliothek und den Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen und Kursen anderer Anbieter in den Räumen der Bibliothek haben im Jahr 2011 rund **25500 Personen** die Bibliothek aufgesucht zur Ausleihe, für Bibliotheksveranstaltungen oder sonstige Events anderer Anbieter.

Fazit und Ausblick

Veränderungen in der Bibliotheksarbeit/ Zielgruppenarbeit

Die **Attraktivität der Bibliothek** mit ihren Medien und Angeboten gerade auch für die Grundschulen und weiterführenden Schulen im Ort wird belegt durch die **gesteigerten Nutzungszahlen**. Ob individuelle Besuche (Freistunden/Mittagspause), Bibliotheksführungen oder auch das thematische Arbeiten mit Schulklassen – die Bibliothek ist wieder zunehmend der Ort für Schüler/innen und Lehrkräfte wenn es um Recherche, qualitative Informationssuche aber auch Freizeitgestaltung geht.

Die Beratung durch das (Fach-)Personal ist unverändert wichtig sowohl für die individuelle als auch für die klassenweise durchgeführte Beratung und wird gerne in Anspruch genommen. Themen waren z. B. die Suche nach Informationsmaterialien aller Art für Projekt-, Haus- oder Abschlussarbeiten oder die Recherche für anstehende Literaturarbeiten (8./9. Kl.) zu ausgewählten Schriftstellern und ihren Werken.

Gerade das Angebot an **thematisch passenden Bibliotheks-Rallyes, -führungen und Lernbuffets**, die in den normalen Unterrichtsalltag integriert werden können (Anlehnung an aktuelle Bildungspläne aller Schularten) wird 2012 verstärkt ausgebaut werden.

Das besondere an dieser Form der Bibliotheksarbeit ist die Möglichkeit Themen und Fähigkeiten, die laut Lehrplan besprochen bzw. erlernt werden sollen, spielerisch und doch eingehend in der Bibliothek und mit den dort vorhandenen Medien zu behandeln.

So kann der „Unterricht in der Bibliothek“ in die individuelle Unterrichtsplanung der Lehrkräfte einfließen.

Erste Vorstellungen der geplanten Angebote für das Jahr 2012 in einigen Lehrerkollegien der Eppelheimer Schulen trafen auf erwartungsvolle Begeisterung.

Projekte

Als **neues Projekt** im Bereich des Kundenservice für die Eppelheimer/innen gibt es Planungen an der „**Metropolcard**“ der Metropolregion teilzunehmen. Ursprünglich ein Zweckverbund von Mannheim, Speyer und Ludwigshafen, gehören diesem mittlerweile 22 Bibliotheken der Region an. Mit nur einer Karte kann der Nutzer in allen teilnehmenden Bibliotheken Medien ausleihen. Voraussetzung ist lediglich die Volljährigkeit des Nutzers, sowie die einmalige Bezahlung der fälligen Jahresgebühr in einer dieser Bibliotheken. Auch können die Medien weiterhin nur in der jeweiligen Bibliothek abgegeben werden – es findet kein Medientausch unter den Bibliotheken statt.

Die 2010 eingeführte **Homepage** mit dem integrierten Web-OPAC erfährt zunehmende Nutzung durch die Kunden der Stadtbibliothek. Kritische und positive Rückmeldungen werden weiterhin laufend angenommen und bei der Pflege der Homepage berücksichtigt soweit es der Betrieb der Seite zulässt.

Bibliothek – Personal und Medienbestand

Im **Mitarbeiterteam** wird es auch 2012 personelle Veränderungen geben. Eine langjährige Mitarbeiterin tritt in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit ein. Planungen für diese Stelle im Team werden derzeit ausgearbeitet.

Die **Aktualisierung des Medienbestandes** wird auch weiterhin schwerpunktmäßig auf dem Sachbuchbereich liegen, damit die Aktualität und auch Quantität den Bedürfnissen der Nutzer/innen gerecht werden kann. Gerade im Bereich der schulischen und beruflichen Weiterbildung ist hier ein großer Bedarf in der Bevölkerung zu spüren.

Da dies eine sehr zeitaufwendige, und von den bibliothekarischen Fachkräften große Sorgfalt erfordernde, Arbeitsaufgabe ist wird hier voraussichtlich das ganze Jahr 2012 ein Hauptaufgabengebiet für die Bibliotheksmitarbeiterinnen sein.

Eppelheim, den 28.01.2012

Dipl. Bibl. E. Klett
M.A., Bibliotheksleitung
Stadtbibliothek Eppelheim